

Japan und Abu Dhabi

6. bis 28. November 2023

Bereits am Vorabend reisen wir bequem mit dem Zug zum Flughafen wo wir uns mit einer Freundin zum Nachtessen treffen und im Flughafen-Hotel übernachten. So startet unser Reisetag mit einem kleinen Morgenessen nach dem Check-in. Obwohl die Reise nach Japan sehr lang ist, vergeht die Zeit wie im Fluge (☺). Knappe 6 Stunden und wir sind in Abu Dhabi, wo wir nach einem kurzen Stop-over, gute 9 Stunden nach Japan weiterfliegen.

In Tokyo angekommen fällt uns als erstes diese Ruhe auf. Ohne jegliche Hektik und langes Anstehen durchlaufen wir den Zoll und werden danach zu unserem Hotel chauffiert. Dort erfrischen wir uns und gehen danach zu Fuss durch den Stadtteil Ginza, wo auch unser Hotel liegt. Viele edle Läden prägen diesen Teil der Stadt.

Am Folgetag erkundigen wir Tokyo – wir starten beim Tsukiji Outer Market mit allen erdenktlichen Foodständen und fahren von dort mit der U-Bahn nach Asakusa wo wir den Sensoji Tempel besuchen und weiter zum Tokyo Skytree gehen. Die Aussicht vom Tokyo Skytree ist einmalig – und dass obwohl wir den Mt Fuji leider nicht sehen können. Weiter führt uns unsere Tour zum Ueno und Rikugien Park. Als Abschluss fahren wir zum Tokyo Tower und gehen von dort zum Shidome-Quartier. Nach einem Abendessen gehen wir zu Fuss zurück ins Hotel. Bevor wir am nächsten Tag Tokyo verlassen, spazieren wir noch zur Tokyo Station – eindrücklich wie das alte Gebäude in den enorm grossen und neuen Komplex integriert wurde.

Kawaguchiko heisst unser nächstes Ziel – erste Erfahrungen mit Japan Rail ☺ Der Kawaguchiko-See ist einer von 5 Seen in der Nähe des Mount Fuji, aktiver Vulkan mit 3776m. Wir haben Glück, dass sich der Nebelschleier in der Abenddämmerung lichtet und wir den Fuji zu Gesicht bekommen. Die herbstliche Abendstimmung am See ist einmalig. Heute übernachten wir in einem Japan-Style Hotel mit traditionellen Zimmern und Essen; ein herrliches Nachtessen in einem *Chambré séparée*. Beim traditionell japanischen Frühstück jedoch kommen wir an unsere Grenzen! Das Weckerstellen um 6h hat sich gelohnt, um den Fuji in den frühen Morgenstunden nochmals zu Gesicht zu bekommen. Wir fahren mit dem Bus nach Kawaguchiko, spazieren dort umher und wieder zurück zum Hotel wo wir uns am Nachmittag in der hoteleigenen Thermalquelle (Onsen) entspannen. Zum Abschluss noch Fuji mit Schnee - Tschüss Fuji – es geht weiter nach Matsumoto (seit 1972 Schwestergemeinde mit Grindelwald).

Erneut sind wir beeindruckt, wie gut alles organisiert ist. Per Zug (mit 2 x Umsteigen) reisen wir nach Matsumoto, wo wir noch am selben Tag diesen beschaulichen Ort erkunden. Insbesondere das Matsumoto Castle lohnt einen Besuch! Aber auch die Innenstadt bietet viele schöne Ecken und Strassen. Von Matsumoto aus machen wir einen Tagesausflug nach Kamikochi, welches am Fuss des Chubu-Sangaku Nationalparks liegt und erwandern dort ein wenig die Umgebung. Zum Start stärken wir uns mit einer kleinen Zwischenverpflegung in der Grindelwald Lounge ☺ Leider meint es der Wettergott heute nicht so gut – es regnet immer wieder. Am Folgetag fahren wir zur Abwechslung mit dem Bus zu unserem nächsten Tagesziel; Takayama. Dieser Ort wird auch kleines Kyoto der Alpen genannt – umrundet von Bergen, die bis zu 3000 Meter hoch sind. Eindrücklich sind die vielen alten Holzhäuser in der Altstadt und omnipräsent sind die Hida-Fleischspezialitäten! Von Takayama machen wir erneut einen Tagesausflug – dieses Mal nach Shirakawa-go, ein malerisches Dorf mit Strohdachhäusern welches 1995 zum Unesco Weltkulturerbe erklärt wurde. Der Ort liegt still und abgeschieden in einer langen Zeit isolierten Bergregion. Die nächste Reisetappe führt uns ins Kiso-Tal, wo wir in Kiso-Fukushima erneut in einem traditionell japanischen Hotel logieren und ein wahres Gedicht von einem Nachtessen serviert bekommen! Doch noch vor dem Nachtessen erkunden wir ein wenig den Ort und besuchen insbesondere den Kozenji Tempel – endlich ein „Zen-Garten“!

Erneut steht ein Wandertag an – dieses Mal entlang dem Nakasendo-Pfad welcher sich durch das Kiso-Tal schlängelt. Der Nakasendo-Pfad ist die einstige Handelsstrecke aus der Edo-Zeit zwischen Tokyo und Kyoto. Wir erwandern das Teilstück von Magome bis Tsumago, zwei ehemalige Poststation-Ortschaften (von insgesamt 69) in welchen man sich auch gleich in die Edo-Zeit zurückversetzt fühlt. Von Tsumago wandern wir noch ein Stück weiter bis Nagiso, wo wir erneut mit der Bahn zurück nach Kiso-Fukushima fahren und treffen doch tatsächlich auf ein bekanntes Grindelwald Gesicht; die Welt ist einfach klein!

Wir verlassen die japanische Bergregion und reisen weiter nach Kyoto (1 Mio Einwohner und das beliebteste Reiseziel Japans), der ehemaligen Kaiserstadt, welche mit Ihrer Fülle an Kulturgütern zu den interessantesten Städten Ostasiens zählt. Tradition und Kulturerbe sind in der Stadt der Tempel (1700 / Buddhismus) und Schreine (800 / Shintoismus), allgegenwärtig. Davon besuchen auch wir eine ausgesuchte Anzahl...

Dazu gehören der Fushimi Inari Schrein mit tausenden zinnoberroten Torils, der goldene Pavillon (seit 1994 Weltkultur Erbe) sowie Silberpavillon und von dort ein Spaziergang entlang dem Philosophenpfad bis zum Eikando Zenrin-Ji Tempel, der Yasaka Schrein, Kodai Tempel im Gion Viertel, eines der 5 Geisha-Viertel Kyotos, der Ryosoku-in Tempel und der Sanjusangen-do (Tempel mit 1000 goldenen Buddhas) sowie der Tofuqu-ji-Tempel mit seinem Zen-Garten. Auch ein Marsch

durch das Pontoche Viertel sowie den Nishiki Food Market darf nicht fehlen. Am Morgen vor unserer Backstreet Bike Tour besuchen wir noch Nijo-jo Burg (seit 1994 UNESCO Welterbe und Symbol der Autorität des Tokugawa-shogunats in der kaiserlichen Hauptstadt) und den To-ji Tempel mit seiner Pagode. Und schon endet unser Kyoto-Aufenthalt.

Unsere Reise führt uns als nächstes nach Hiroshima, eine Stadt, die im 2. Weltkrieg ihre traurige Berühmtheit erlangte. Und Ausgangspunkt für unseren Tagesausflug zur heiligen Insel Miyajima (seit 1996 Weltkulturerbe), welche im Binnenmeer Japans liegt. Auf der Insel spazieren wir zur Gondelbahn, welche uns auf den Misen-Berg (535 M) bringt und von dort genießen wir die einmalige Aussicht. Wieder zurück an der Meerpromenade hat die Flut eingesetzt und das wohl meistfotografierte Schrein-Tor Japans, der Tori-Bogen des Itsukushima-Schrein, steht im Wasser. In der Tat ein fantastisches Fotomotiv!

Unsere Japan-Reise neigt sich dem Ende – wir fahren nach Osaka, der dritt grössten Stadt Japans und tauchen in das skurille Nachtleben ein; umgeben von Leuchtreklamen, soweit das Auge reicht. Ein Besuch von Osaka Castle und dem Umeda Sky Building bilden den Abschluss unserer Reise im Land der aufgehenden Sonne.

Jetzt genießen wir Sonne und Wärme in Abu Dhabi wo wir noch 3 Tage ausspannen und uns von den vielen Eindrücken Japan's erholen.